

Mittwoch, 27. 05. 09

Die Sehbehinderung!

Sabrina hat einen kleinen Sohn. Er hat eine Sehbehinderung. Er kann nichts sehen. Er heißt Samuel. Samuel ist 7 Jahre alt und geht in die 1. Klasse Volksschule. Er geht in keine Behindertenschule, sondern in eine ganz normale Volksschule. Doch in seiner Klasse ist nicht nur ein Klassenlehrer, sondern zwei. Einer unterrichtet die gesunden Kinder, der andere unterrichtet Samuel. Er lernt ganz andere Sachen in der Schule, als gesunde Kinder aus der Volksschule. Zum Beispiel: Einen Plastikring auf einen Stiel zu setzen. Samuel kann noch nicht richtig reden, darum hat er eigene Zeichen, wenn er etwas sagen oder zeigen will. Zum Beispiel: Er schreit so laut, bis ihn jemand hört. Doch Sabrina behandelt ihn trotz seiner Behinderung gleich wie ein gesundes Kind. Auch er darf nicht alles im Haus machen. Er muss auch helfen, sein Zimmer aufzuräumen. Sabrina drückt ihm ein Spielzeug in die Hand und führt ihn dorthin, wo es hingehört. Laufen kann er, doch wenn man ihn nicht hält, rennt er in ein Möbelstück. Darum scheint es, als könne er nicht laufen. Er ist sich beim Laufen und beim Sprechen eben ziemlich unsicher. Samuel lernt alles etwas später als andere Kinder. Doch er macht beim Laufen und beim Sprechen fast jeden Tag Fortschritte. Samuel kann nichts sehen, doch

dafür funktionieren seine Ohren viel besser als die von anderen. Er ist auch wegen seiner Behinderung ein ziemlich fröhliches und lustiges Burschchen. Und wenn wir eins lernen können, dann ist es, dass kein Mensch über Behinderte spotten oder lachen soll!